



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

14. Juli 2021

Homepage, Kultur

Kulturamt fördert Stadtteilmusik

Das Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden stärkt im Sommer 2021 die Stadtteilkultur durch eine zusätzliche Förderung für Musiker/innen und Bands, die bei einzelnen kleineren Open-Air-Veranstaltungen im Wiesbadener Stadtraum auftreten.

Die Ausschreibung richtet sich an „Veranstalter/innen“, die im Hof ihres Hauses, in ihrem Außengastronomiebereich, in ihrem Garten oder einfach auf der Wiese zwischen ihren Wohnblocks kleine Konzerte veranstalten wollen. Wichtig ist, dass der Ort räumlich abgegrenzt werden kann und für stehendes Laufpublikum nicht oder nur schwer zugänglich ist. Die Veranstaltung muss für öffentliches Publikum unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften (inklusive Kontaktdatenerfassung) zugänglich sein. Das musikalische Erlebnis soll im Vordergrund stehen. Auftritte als Hintergrundmusik oder bei Straßenfesten werden nicht gefördert. Es kann Eintritt verlangt werden; dies ist aber kein Muss.

Das Kulturamt übernimmt die Gage der Musiker/innen mit bis zu 250 Euro pro Kopf und Konzert, wenn die Spieldauer mindestens 60 Minuten beträgt. Die maximale Fördersumme pro Konzert beträgt 1000 Euro. Es muss sich um professionelle Musiker/innen handeln, die ihr Geld hauptsächlich mit dem Musikmachen und –spielen verdienen.

Bei Bedarf kann das Kulturamt beraten und Kontakte herstellen. Musiker/innen, die an

einem Auftritt interessiert sind, können sich unter stadtteilkultur@wiesbaden.de melden. Zusätzlich zur Gage für die Musiker/innen kann bei Bedarf eine Technikpauschale von bis zu 250 Euro pro Konzert gewährt werden.

Interessierte Veranstalter/innen können ab sofort unter stadtteilkultur@wiesbaden.de eine Förderung beantragen. Der Antrag muss eine kurze Beschreibung des Vorhabens beinhalten. Das Förderprogramm läuft bis 30. September 2021. Die Summe der zur Verfügung stehenden Fördermittel ist begrenzt. Anträge werden nach Eingang bearbeitet und beschieden.

+++